Zeitschrift: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde
Herausgeber: Bernisches historisches Museum
Band: 16 (1954)

Bibliographie: Verlag Hans Huber Bern und Stuttgart
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

URGESCHICHTE DES KANTONS BERN

Von Prof. Dr. Otto Tschumi

416 Seiten, 350 Abbildungen und 7 Karten.
In Ganzleinen gebunden Fr. 24.—

Hier ist endlich die auf wissenschaftlicher Grundlage basierende, leicht verständlich geschriebene Einführung in das Fach der Heimatkunde. Eine zuverlässige Fundstatistik und ein reiches Anschauungsmaterial bilden den Hauptteil dieses prachtvoll ausgestatteten Buches. Es vermittelt tiefe kulturgeschichtliche Einblicke in Ur- und Frühzeit.

DIE BERNER HANDFESTE

Von Dozent Dr. Hans Strahm,
Oberbibliothekar der Stadt- und Hochschulbibliothek Bern

200 Seiten, 8 Kunstdrucktafeln. Fr. 6.—

In der «Berner Handfeste» ist das gesamte frühe Recht der Stadt Bern aufgezeichnet. Diese Urkunde enthält auch die Bestätigung der Freiheiten und Privilegien, die der Stadt 1218 von Friedrich II. gewährt wurden. Das hervorragende Dokument wurde von der sogenannt «kritischen» Forschung der 1870er Jahre als eine Fälschung erklärt. Strahm erbringt nun in umfassender Untersuchung den Nachweis, daß die Handfeste ein untadelig echtes, unbestreitbar aus der königlichen Kanzlei Friedrichs II. ausgegangenes Diplom ist. Seine Darlegungen sind teilweise geradezu spannend zu verfolgen.

DER MUTZ UND SEIN GRABEN

Der Berner Bärengraben und seine Bewohner. Von Paul *Senn.* Fr. 7.50

Die zahlreichen großformatigen Bilder machen das Werk zu einem willkommenen Erinnerungsband. Der Titel sieht einem Lebkuchen zum Verwechseln ähnlich und trägt neben dem Wappentier die Aufschrift «Gruß aus Bern». «Der heimelige Schlager der geschichtlichen Berner Feiertage.» *(Solothurner Zeitung)*

ÜBER SICH UND DIE WELT

Von Karl Victor *von Bonstetten.* Ballonleinen Fr. 7.80

1745 in Bern geboren, erlebte von Bonstetten noch «das goldene Zeitalter Berns», und im Rate der Zweihundert zeichnete er sich durch seine bemerkenswerte Initiative im Schulwesen aus. Das Buch zeigt den weiten Horizont dieses Mannes, der über Liebe, Politik, Länder, Volkswirtschaft und das Savoir-vivre seiner Zeit in einer Art berichtet, die uns Leute von heute in Bewunderung versetzt. Das Buch wurde prämiiert als eines der schönsten Schweizer Bücher.

In jeder Buchhandlung erhältlich

VERLAG HANS HUBER BERN UND STUTTGART